

# Impfungen für Kinder - Diskussion

Beitrag von „Caro07“ vom 18. Juli 2018 23:23

## Zitat von Meerschwein Nele

Wer dazu nicht in der Lage ist, sorry, der gehört nicht als Lehrer an eine Schule. Dazu ist der Job zu wichtig.

Das empfinde ich als einen persönlichen Angriff, der überhaupt nicht zum Thema passt.

Nur weil ich andere Dinge geschrieben habe, die nicht in das Konzept passen, das du vertrittst, heißt das noch lange nicht, dass nur die von dir vertretende Seite stimmt.

Die obigen Infos habe ich übrigens von impfkritischen Ärzten und zwar persönlich.

Aber mir ist das nicht so wichtig. Soll jeder machen, was er für richtig hält. Ich akzeptiere beide Meinungen und treffe für mich selbst die Entscheidungen.

Es ging bei dem Thread um Kinder und da hat jemand richtig geschrieben, dass die Ängste der Eltern eine wichtige Rolle spielen. So ging es mir die meiste Zeit auch.

Später habe ich dann mitbekommen, dass wir uns ab und zu einmal einen Impfstoff haben spritzen lassen, der im Nachhinein verboten wurde - z.B. die Hibimpfung oder den Zeckenimpfstoff. Meine Mutter ist nach einer Grippeimpfung schwer erkrankt und danach gestorben.

Wenn man der Sache kritisch gegenübersteht, finde ich es schon verletzend, hier gleich so abgekanzelt zu werden. (Manchmal überlegt man sich, ob man hier überhaupt noch etwas schreiben soll, bei solchen Reaktionen.)